

Liebe IGMK Mitgliedsvereine,

am Samstag hatten wir IGMK Präsidiumssitzung
Hauptthema war u. a. die "Faschings-Umzug-Sommerchallenge-2014".

Bitte beachtet die Stellungnahme unseres IGMK Präsidenten !!

Viele Grüße
Markus Braun
Bezirksvorsitzender

XX
XXXXXX

An die Präsidenten und Vorstände unserer Mitgliedsvereine

Liebe närrische Freunde und Freundinnen,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Das IGMK-Präsidium hat heute Morgen getagt und sich u. a. mit dem leidigen
Thema "Fasching-Umzug- Sommerchallenge 2014" befasst. Während der BDK
und
seine Regionalverbände, also auch wir die IGMK, sehnlichst darauf warten und
hoffen, dass unser Antrag auf Anerkennung der Fastnacht und des Karneval
als
immaterielles Kulturerbe durch die UNESCO Erfolg hat, gefährden einige
Fastnachter in unserem Verbandsgebiet diese Bemühung durch Aufruf zum
oder
direkte Beteiligung am Unternehmen "Challenge 2014".

Dabei verkennen diese Leute völlig den Unterschied zwischen einer
Benefizveranstaltung in dieser Form etwa von den Feuerwehren oder
ähnlichen
Organisationen und unserem Tun. Einigen Vereinspräsidenten kam die Sache
sogleich seltsam vor und sie fragten sich und uns, ob dies mit der
Auffassung des BDK vom sog. Sommerkarneval vereinbar sei.

Die Antwort ist klar und unzweideutig: der Geist der Statuten des Bund
Deutscher Karneval schließt jedwede Form von Sommerkarneval aus, also
auch
die Teilnahme an Challenge 2014. Und da Fastnacht und Karneval historisch
seit dem Mittelalter als Fest unmittelbar vor der Fastnachtszeit verwurzelt
sind - wie es im Namen "Fastnacht" ja deutlich zum Ausdruck kommt, hat die
BDK-Jahreshauptversammlung vor einigen Jahren in Aachen durch eine "Ethik

Charta" nochmals deutlichst die Ablehnung des Sommerkarnevals formuliert.

Es ist also für Vereine, die den tieferen Sinn dieser Ablehnung begriffen und verinnerlicht haben, eine Selbstverständlichkeit, sich diesem Blödsinn unter dem Namen "Challenge" zu verweigern. Allen, die hier Konsequenz an den

Tag legen und sich nicht beteiligen, sei herzlich für die Solidarität gedankt. Den anderen, die sich wissentlich beteiligen, sei ins Stammbuch geschrieben, dass sie sich absolut illoyal verhalten gegenüber ihrem Verband, der ihnen so viele Vorteile auf den verschiedensten Gebieten verschafft.

Mag sein, dass manche nicht verstehen können, dass die Präsidien alles tun, um den Karneval und die Fastnacht von dem negativen Image des primitiven Klamauks, des sinnlosen Saufens und der Tabubrüche zu befreien. Man muss aber zugeben, dass Aktivitäten wie Challenge im Sommer genau das Gegenteil unserer Bemühungen bewirken.

Deshalb appelliere ich an die Vernunft und bitte, dieses widersinnige Spektakel zu beenden, zumindest nicht mitzumachen. Sonst brauchen wir nicht mehr zu argumentieren, Fastnacht sei ein Kulturgut mit Jahrhunderte alten Traditionen und wir seien Brauchtumshüter mit Anspruch auf Gemeinnützigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Krawietz
Präsident der IGMK, Vizepräsident im BDK